



# Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. J 11 3 8721  
(Kennziffer \* J | 1 – hj 1/87)

## Zahlungsschwierigkeiten in Nordrhein-Westfalen

1. Halbjahr 1987

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)  
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im November 1987

Statistische Berichte mit \* vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen. Preis dieser Ausgabe 2,00 DM (Jahresbezugspreis 4,00 DM). Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## VORBEMERKUNGEN

### Allgemeines

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die **gerichtlichen** Insolvenzverfahren, und zwar die **beantragten Konkursverfahren** und die **eröffneten Vergleichsverfahren** ermittelt. Für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren werden auch die finanziellen Ergebnisse erfaßt.

Die Statistik erfolgt aufgrund der Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927 (RMBl. 1928 S. 12). In Nordrhein-Westfalen wird sie seit 1949 gemäß Erlaß des Justizministers NW vom 6. April 1949 (V1-3763-1) durchgeführt.

Rechtsgrundlage für die Durchführung eines Konkursverfahrens ist die Konkursordnung (KO) in der Fassung vom 20. Mai 1898 (RGBl. I S. 612)<sup>1)</sup>. Die Vergleichsverfahren erfolgen aufgrund der Vergleichsordnung (VerglO) vom 26. Februar 1935 (RGBl. I S. 321, Ber. S. 356)<sup>2)</sup>.

Die Aufbereitung der Statistik wird bundeseinheitlich nach wirtschaftlicher Gliederung<sup>3)</sup>, nach Rechtsformen der Gemeinschuldner, nach Höhe der voraussichtlichen Konkursforderungen und nach dem Alter der insolventen Unternehmen vorgenommen. Regional werden in Nordrhein-Westfalen die Ergebnisse ab 1980 bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Kreise) erstellt.

### Begriffsbestimmungen

Das **Konkursverfahren** wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 102, 215 KO). Eine Ablehnung des Eröffnungsantrages erfolgt, wenn nach dem Ermessen des Gerichts eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist (§ 107 KO).

Mit dem gerichtlichen **Vergleichsverfahren** wird der Zweck verfolgt, einen drohenden Konkurs im Interesse des Schuldners wie auch der Gläubiger abzuwenden oder einen allmählichen Abbau des zahlungsunfähigen Unternehmens zu ermöglichen. Erforderlich für die Eröffnung eines Vergleichsverfahrens, das nur vom Schuldner beantragt werden kann, ist, daß mindestens 35 % der Gläubigerforderungen gedeckt werden können (§ 7 Vergl O). Bei Ablehnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist zugleich von Amts wegen über die Eröffnung des Konkursverfahrens zu entscheiden. Das sich anschließende Verfahren wird als Anschlußkonkurs bezeichnet (§ 102 Vergl O).

Die **beantragten** Konkursverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Konkurse. Darin enthalten sind auch die **Anschlußkonkurse**, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

Die **Insolvenzverfahren** setzen sich aus den beantragten Konkursverfahren und den eröffneten Vergleichsverfahren abzüglich der Anschlußkonkurse zusammen.

### Ergebnisüberblick

Im 1. Halbjahr 1987 wurden bei den nordrhein-westfälischen Konkursgerichten 2 714 Anträge auf Eröffnung eines Konkurs- oder Vergleichsverfahrens gestellt. Das sind 10,1 % weniger als im entsprechenden Zeitraum des Jahres 1986, das sowohl im 1. Halbjahr (3 018 Insolvenzen) als auch im gesamten Jahr (5 785 Insolvenzen) bisher die Rekordmarken in der Insolvenzentwicklung gesetzt hatte. An der günstigen Entwicklung hatten die Unternehmen besonderen Anteil, da hier die Zusammenbrüche gegenüber dem 1. Halbjahr 1986 um 16 % zurückgingen. Bei den übrigen Gemeinschuldnern (vor allem natürliche Personen und Nachlässe) war die Insolvenzzahl steigend (+8,5 %).

In 2 704 Fällen wurden Anträge auf Eröffnung eines Konkursverfahrens gestellt. Davon mußten fast drei Viertel wegen unzureichender Konkursmasse abgelehnt werden. Wie im 1. Halbjahr 1986 wurden auch in den ersten sechs Monaten des Jahres 1987 zwölf Vergleichsverfahren eröffnet.

Gut 70 % der Insolvenzfälle betrafen Unternehmen (1 921); mehr als drei Viertel von ihnen existierten noch keine acht Jahre. Sowohl bei diesen jungen als auch bei den mehr als acht Jahre alten Unternehmen war jedoch eine Abnahme der Insolvenzen zu verzeichnen (−13,4 % bzw. −23,7 %).

Der Rückgang der Zusammenbrüche von Unternehmen war in allen Wirtschaftsabteilungen festzustellen. Die geringste Abnahme wurde im Dienstleistungsgewerbe (einschl. freier Berufe) mit −8,3 % registriert. Im Baugewerbe und im Handel ging die Zahl der Insolvenzen um rd. ein Fünftel zurück.

Auch bei der Gegenüberstellung der Insolvenzen nach Rechtsformen können – abgesehen von den Aktiengesellschaften – nur rückläufige Zahlen ausgewiesen werden. Die Abnahmeraten lagen weit über zwanzig Prozent; lediglich bei den Gesellschaften mit beschränkter Haftung waren es nur –8,2 %, wodurch sich auch der Anteil dieser Rechtsform an allen Unternehmensinsolvenzen auf fast 56 % erhöhte.

Die Höhe der voraussichtlichen Forderungen – soweit bekannt – wurde mit 1,5 Mrd. DM angegeben. Im Durchschnitt je Verfahren betrug sie 601 900 DM (1. Hj. 1986: 680 100 DM). Forderungen von 1 Million DM und mehr wurden in 328 Fällen angemeldet.

1) letztmalig geändert durch § 36 der Seerechtlichen Verteilungsordnung vom 25. Juli 1986 (BGBl. I S. 1130)

2) letztmalig geändert durch Art. 10 des Bilanzrichtliniengesetzes (BiRiLiG) vom 19. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2355)

3) Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979, Stuttgart und Mainz 1979

### Konkurs- und Vergleichsverfahren 1980 bis 1. Halbjahr 1987

Jahr	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		Insolvenzen <sup>1)</sup>	
	insgesamt	und zwar			insgesamt	darunter von Unternehmen	insgesamt	darunter von Unternehmen
		mangels Masse abgelehnt	Anschlußkonkurse	von Unternehmen				
<b>Anzahl</b>								
1980	2 899	1 990	2	2 155	30	29	2 927	2 182
1981	3 601	2 447	5	2 803	36	33	3 632	2 831
1982	5 045	3 533	13	3 940	44	41	5 076	3 969
1983	4 745	3 405	5	3 591	45	40	4 785	3 627
1984	5 039	3 609	2	3 810	28	27	5 065	3 835
1985	5 730	4 153	5	4 234	30	28	5 755	4 257
1986	5 764	4 241	5	4 316	26	25	5 785	4 336
Jan. – März	1 552	1 116	–	1 179	7	7	1 559	1 186
April – Juni	1 455	1 092	1	1 097	5	5	1 459	1 101
1. Halbjahr	3 007	2 208	1	2 276	12	12	3 018	2 287
Juli – Sept.	1 458	1 093	4	1 083	5	5	1 459	1 084
Okt. – Dez.	1 299	940	–	957	9	8	1 308	965
2. Halbjahr	2 757	2 033	4	2 040	14	13	2 767	2 049
1987	...	...	...	...	...	...	...	...
Jan. – März	1 464	1 042	–	1 043	5	5	1 469	1 048
April – Juni	1 240	926	2	870	7	5	1 245	873
1. Halbjahr	2 704	1 968	2	1 913	12	10	2 714	1 921
Juli – Sept.	...	...	...	...	...	...	...	...
Okt. – Dez.	...	...	...	...	...	...	...	...
2. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Veränderungen gegenüber entsprechendem Vorjahreszeitraum in %</b>								
1980	+18,0	+17,9	– 77,8	+19,8	–31,8	–27,5	+17,5	+19,2
1981	+24,2	+23,0	+150,0	+30,1	+20,0	+13,8	+24,1	+29,7
1982	+40,1	+44,4	+160,0	+40,6	+22,2	+24,2	+39,8	+40,2
1983	– 5,9	– 3,6	– 61,5	– 8,9	+ 2,3	– 2,4	– 5,7	– 8,6
1984	+ 6,2	+ 6,0	– 60,0	+ 6,1	–37,8	–32,5	+ 5,9	+ 5,7
1985	+13,7	+15,1	+150,0	+11,1	+ 7,1	+ 3,7	+13,6	+11,0
1986	+ 0,6	+ 2,1	–	+ 1,9	–13,3	–10,7	+ 0,5	+ 1,9
Jan. – März	+ 6,2	+11,8	–100,0	+10,2	–	+16,7	+ 6,4	+10,5
April – Juni	– 1,8	– 0,8	–	– 1,2	–37,5	–28,6	– 1,9	– 1,3
1. Halbjahr	+ 2,2	+ 5,2	– 75,0	+ 4,4	–20,0	– 7,7	+ 2,2	+ 4,5
Juli – Sept.	+ 0,9	+ 4,0	+300,0	+ 0,7	–44,4	–44,4	+ 0,4	–
Okt. – Dez.	– 3,3	– 6,3	–	– 2,1	+50,0	+33,3	– 3,0	– 1,9
2. Halbjahr	– 1,1	– 1,0	+300,0	– 0,7	– 6,7	–13,3	– 1,2	– 0,9
1987	...	...	...	...	...	...	...	...
Jan. – März	– 5,7	– 6,6	–	–11,5	–28,6	–28,6	– 5,8	–11,6
April – Juni	–14,8	–15,2	+100,0	–20,7	+40,0	–	–14,7	–20,7
1. Halbjahr	–10,1	–10,9	+100,0	–15,9	–	–16,7	–10,1	–16,0
Juli – Sept.	...	...	...	...	...	...	...	...
Okt. – Dez.	...	...	...	...	...	...	...	...
2. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

**Konkurs- und Vergleichsverfahren im 1. Halbjahr 1987 nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen insgesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1986 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
<b>0</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>6</b>	<b>30</b>	<b>36</b>	<b>-</b>	<b>36</b>	<b>- 5,3</b>
01	Landwirtschaft	1	3	4	-	4	- 33,3
014	darunter allgemeiner Gartenbau	-	1	1	-	1	-
03	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	5	24	29	-	29	-
031	darunter gewerbliche Gärtnerei	5	21	26	-	26	- 7,1
05	Forstwirtschaft	-	3	3	-	3	-
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-
<b>1</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-100,0</b>
<b>2</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>114</b>	<b>191</b>	<b>305</b>	<b>5</b>	<b>309</b>	<b>- 15,3</b>
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	5	2	7	-	7	- 12,5
200	darunter chemische Industrie	5	2	7	-	7	- 12,5
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	8	14	22	-	22	- 8,3
210	darunter Herstellung von Kunststoffwaren	7	13	20	-	20	- 4,8
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	3	7	10	-	10	- 33,3
221-223	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Schleifmittel)	3	2	5	-	5	- 54,5
224-226	Feinkeramik, Herstellung von Schleifmitteln	-	2	2	-	2	-
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	-	3	3	-	3	+ 50,0
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	13	26	39	-	39	+ 25,8
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	36	58	94	1	95	- 12,0
240-241	Stahl- und Leichtmetallbau	14	26	40	-	40	- 7,0
242	Maschinenbau	22	18	40	1	41	+ 28,1
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	-	2	2	-	2	-
244-245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	-	12	12	-	12	- 58,6
246-248	Schiffbau, Schienen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	-	-	-	-	-	-100,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	21	18	39	3	41	- 12,8
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	7	8	15	2	16	- 36,0
252-254, 259 4-259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Reparatur von Uhren usw.	2	6	8	1	9	+ 28,6
256	Herstellung von EBM-Waren	8	3	11	-	11	-
257-258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	4	1	5	-	5	+ 25,0
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	16	32	48	1	49	- 30,0
260	Holzbearbeitung	1	1	2	-	2	- 60,0
261	Holzverarbeitung	10	16	26	1	27	- 42,6
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperzeugung	-	-	-	-	-	-100,0
265	Papier- und Papperverarbeitung	-	-	-	-	-	-100,0
268	Druckerei, Vervielfältigung	5	13	18	-	18	+ 38,5
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	-	2	2	-	2	+100,0

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist - 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

Noch: Konkurs- und Vergleichsverfahren im 1. Halbjahr 1987 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1986 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe darunter	9	20	29	–	29	– 29,3
270–272	Ledergewerbe	1	–	1	–	1	– 50,0
275	Textilgewerbe	4	3	7	–	7	– 36,4
276	Bekleidungsgewerbe	4	16	20	–	20	– 25,9
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	3	14	17	–	17	– 19,0
<b>3</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>132</b>	<b>312</b>	<b>444</b>	<b>1</b>	<b>445</b>	<b>– 19,7</b>
30	Bauhauptgewerbe	114	238	352	1	353	– 6,1
300	Hoch- und Tiefbau darunter	83	164	247	1	248	– 6,1
300 4–5	Hochbau	11	43	54	–	54	– 10,0
300 7	Tiefbau	19	25	44	–	44	+ 15,8
302	Spezialbau	9	26	35	–	35	– 23,9
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	7	10	17	–	17	– 32,0
308	Zimmerei, Dachdeckerei	15	38	53	–	53	+ 29,3
31	Ausbaugewerbe	18	74	92	–	92	– 48,3
<b>4</b>	<b>Handel</b>	<b>139</b>	<b>324</b>	<b>463</b>	<b>2</b>	<b>464</b>	<b>– 21,0</b>
40/41	Großhandel davon (mit)	60	144	204	–	203	– 20,4
401–408	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial, Reststoffen	18	49	67	–	66	– 34,0
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1	11	12	–	12	– 47,8
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	8	13	21	–	21	+ 16,7
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	12	12	24	–	24	– 4,0
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	11	26	37	–	37	– 19,6
414, 418–419	übriger Großhandel	10	33	43	–	43	–
42	Handelsvermittlung	1	4	5	–	5	+150,0
43	Einzelhandel davon (mit)	78	176	254	2	256	– 22,4
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	3	12	15	–	15	– 42,3
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	18	48	66	1	67	– 21,2
433–434	Einrichtungsgegenständen, elektrotechnischen Erzeugnissen usw.	29	52	81	1	82	– 16,3
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	10	17	27	–	27	– 34,1
435–437, 439	übriger Einzelhandel	18	47	65	–	65	– 18,8
<b>5</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>12</b>	<b>44</b>	<b>56</b>	<b>–</b>	<b>56</b>	<b>– 25,3</b>
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.) darunter	7	28	35	–	35	– 23,9
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	6	28	34	–	34	– 22,7
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung darunter	5	16	21	–	21	– 27,6
551	Spedition, Lagerei	2	8	10	–	10	– 37,5
555 5	Reiseveranstaltung und -vermittlung	3	7	10	–	10	– 16,7
<b>6</b>	<b>Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>	<b>–</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>–</b>	<b>11</b>	<b>– 15,4</b>
60	Kreditinstitute	–	–	–	–	–	–
61	Versicherungsgewerbe	–	–	–	–	–	–
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	–	11	11	–	11	– 15,4

**Noch: Konkurs- und Vergleichsverfahren im 1. Halbjahr 1987 nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insol- venzen ins- gesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1986 %
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
<b>7</b>	<b>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</b>	<b>171</b>	<b>427</b>	<b>598</b>	<b>2</b>	<b>600</b>	<b>- 8,3</b>
71	Gastgewerbe	17	71	88	-	88	- 24,1
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	2	28	30	-	30	- 18,9
	darunter						
735 1	Friseurgewerbe	1	13	14	-	14	- 26,3
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	1	11	12	-	12	- 25,0
76	Verlagsgewerbe	3	12	15	-	15	+ 7,1
78	Dienstleistungen für Unternehmen	35	101	136	-	136	+ 1,5
	darunter						
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften)	6	22	28	-	28	- 3,4
72, 75, 77, 79	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	113	204	317	2	319	- 5,3
	darunter						
794 1	Wohnungsunternehmen	1	5	6	-	6	- 45,5
794 5	Grundstücks- und Wohnungsverwaltung u. ä.	40	79	119	1	120	+ 0,8
797	Beteiligungsgesellschaften	61	76	137	-	137	- 13,8
<b>0-7</b>	<b>Unternehmen und freie Berufe zusammen</b>	<b>574</b>	<b>1 339</b>	<b>1 913</b>	<b>10</b>	<b>1 921</b>	<b>- 16,0</b>
	<b>Übrige Gemeinschuldner</b>	<b>162</b>	<b>629</b>	<b>791</b>	<b>2</b>	<b>793</b>	<b>+ 8,5</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>736</b>	<b>1 968</b>	<b>2 704</b>	<b>12</b>	<b>2 714</b>	<b>- 10,1</b>
	darunter						
	<b>Handwerk<sup>2)</sup> zusammen</b>	<b>115</b>	<b>194</b>	<b>309</b>	<b>1</b>	<b>309</b>	<b>- 9,6</b>
	davon in der Wirtschaftsabteilung						
	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>24</b>	<b>45</b>	<b>69</b>	<b>1</b>	<b>70</b>	<b>+ 18,6</b>
	darunter						
	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	8	14	22	-	22	+ 22,2
	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	4	2	6	-	6	-
	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2	6	8	1	9	+ 12,5
	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	2	3	5	-	5	+400,0
	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	2	6	8	-	8	- 11,1
	<b>Baugewerbe</b>	<b>57</b>	<b>89</b>	<b>146</b>	<b>-</b>	<b>146</b>	<b>- 16,1</b>
	Bauhauptgewerbe	48	59	107	-	107	+ 8,1
	Ausbaugewerbe	9	30	39	-	39	- 48,0
	<b>Handel</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>35</b>	<b>-</b>	<b>34</b>	<b>- 33,3</b>
	<b>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</b>	<b>19</b>	<b>33</b>	<b>52</b>	<b>-</b>	<b>52</b>	<b>+ 4,0</b>
	<b>übrige Wirtschaftsabteilungen</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>- 12,5</b>

### Konkurs- und Vergleichsverfahren im 1. Halbjahr 1987 nach Rechtsformen

Rechtsform	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen insgesamt <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1986 %
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen			
Nicht eingetragene Unternehmen	55	455	510	3	512	- 24,3
Einzelunternehmen	37	71	108	2	110	- 28,6
Personengesellschaften (OHG, KG)	114	106	220	1	220	- 22,5
darunter GmbH und Co. KG	88	77	165	1	165	- 25,0
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	364	706	1 070	3	1 073	- 8,2
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	1	1	2	1	3	+200,0
Eingetragene Genossenschaften	1	-	1	-	1	x
Sonstige Unternehmen	2	-	2	-	2	- 33,3
<b>Unternehmen und freie Berufe zusammen</b>	<b>574</b>	<b>1 339</b>	<b>1 913</b>	<b>10</b>	<b>1 921</b>	<b>- 16,0</b>
davon waren unter 8 Jahre alt	366	1 105	1 471	3	1 473	- 13,4
8 und mehr Jahre alt	208	234	442	7	448	- 23,7
Natürliche Personen	54	510	564	2	566	+ 4,4
Nachlässe	103	113	216	-	216	+ 22,7
Sonstige Gemeinschuldner	5	6	11	-	11	- 15,4
<b>Übrige Gemeinschuldner zusammen</b>	<b>162</b>	<b>629</b>	<b>791</b>	<b>2</b>	<b>793</b>	<b>+ 8,5</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>736</b>	<b>1 968</b>	<b>2 704</b>	<b>12</b>	<b>2 714</b>	<b>- 10,1</b>

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

### Konkursverfahren\*) im 1. Halbjahr 1987 nach der Höhe der angemeldeten Forderungen

Forderungen von ... bis unter ... DM	Konkursverfahren		Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1986	Forderungen		Veränderung gegenüber 1. Halbjahr 1986
	Anzahl	%		1 000 DM	%	
unter 1 000	28	1,1	+16,7	17	0	+30,8
1 000 – 10 000	267	10,7	- 6,0	1 105	0,1	- 2,6
10 000 – 50 000	477	19,2	-	11 359	0,8	- 2,4
50 000 – 100 000	311	12,5	-10,1	20 754	1,4	- 9,7
100 000 – 500 000	810	32,6	-13,6	181 767	12,1	-13,4
500 000 – 1 000 000	267	10,7	-15,8	175 530	11,7	-16,2
1 000 000 – 5 000 000	278	11,2	- 6,7	508 672	34,0	- 5,8
5 000 000 – 10 000 000	34	1,4	+ 3,0	219 175	14,6	- 3,2
10 000 000 und mehr	16	0,6	-36,0	379 252	25,3	-41,0
Zusammen außerdem	2 488	100	- 9,3	1 497 630	100	-19,7
Konkurse, deren Forderungen unbekannt waren	216	8,0 <sup>1)</sup>	-18,5			

\*) einschl. Anschlußkonkursen – 1) bezogen auf die beantragten Konkursverfahren insgesamt

### Zeichenerklärungen

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

